



Wie soll die Welt von morgen aussehen?

Zukunftsfähige Entwicklung inklusiv gestalten

Workshop
15.– 16. Juni 2013
Düsseldorf



Im Jahr 2015 endet die Frist für die Millenniumsentwicklungsziele (MDG). Die Diskussionen, wie es nach 2015 mit den MDGs weitergeht (Post-2015-Debatte) haben bereits begonnen. Dabei geht es unter anderem um die Frage, wie die Welt von morgen aussehen soll. Die Vereinten Nationen haben ein hochrangiges Panel ins Leben gerufen, unter anderen mit dem ehemaligen Bundespräsidenten Horst Köhler, das Vorschläge für eine neue Entwicklungsagenda erarbeiten soll. In Deutschland hat sich auch der „Verband Entwicklungspolitik Deutscher Nichtregierungsorganisationen“ (VENRO) zur Aufgabe gemacht, diese Frage aus Sicht der Zivilgesellschaft zu beantworten. Das Thema Behinderung wird in der aktuellen Diskussion allerdings nur selten diskutiert.

Aus diesem Grund organisiert *bezev* diesen Workshop, der Menschen mit und ohne Behinderung ein Forum bieten soll, sich an der Debatte um eine zukünftige Entwicklungsagenda zu beteiligen. Ziel des Workshops ist es, den Stand der aktuellen Debatten aufzuzeigen und zu erörtern, wie eine inklusive Entwicklungsagenda aussehen kann. Anhand wichtiger Themen (z.B. Ungleichheit, Gesundheit, Bildung, Umwelt, Nahrungssicherheit und Ernährung) sollen wichtige Fragen diskutiert werden:

- Wie soll die Welt in Zukunft aussehen?
- Welche Barrieren sind zu überwinden?
- Was muss geschehen?
- Wer ist verantwortlich?

Die Ergebnisse des Workshops sollen in die nationale und internationale Debatte eingebracht werden. Zu dem Workshop eingeladen sind Menschen mit und ohne Behinderung, die an dem Thema Behinderung und Entwicklung interessiert sind. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei und GebärdensprachdolmetscherInnen stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Ab dem 20.5. steht zudem ein Forum im Internet bereit, in dem sich Interessierte online an der Diskussion beteiligen können. Infos dazu finden Sie auf der Homepage von *bezev*.

Wie soll die Welt von morgen aussehen?

Zukunftsfähige Entwicklung inklusiv gestalten

Programm

Samstag 15. Juni 2013	
10.30	Begrüßung
10.45	Einführung
11.00	Die Millenniumsentwicklungsziele (MDG) Stärken und Schwächen der MDG und Schlussfolgerungen für eine zukünftige Entwicklung <i>N.N., Global Policy Forum (angefragt)</i>
11.45	Rio+20 und die Nachhaltigen Entwicklungsziele <i>N.N., Forum Umwelt und Entwicklung (angefragt)</i>
12:30	Mittagessen
13:45	Welche Rolle spielt das Thema Behinderung in der Post-2015-Debatte? <i>Gabriele Weigt, bezev</i>
14:30	Thematische Vertiefung wichtiger Themen in der Post-2015-Debatte <ul style="list-style-type: none"> ■ Gesundheit <i>N.N.</i> ■ Bildung <i>Maren Jesaitis, Globale Bildungskampagne (angefr.)</i> ■ Beschäftigung und Arbeit <i>Stefanie Wahl, Otto-Friedrich-Universität Bamberg</i> ■ Nachhaltigkeit und Umwelt <i>N.N., Forum Umwelt und Entwicklung (angefragt)</i> ■ Nahrungssicherheit und Ernährung <i>N.N., Welthungerhilfe (angefragt)</i>
18.00	Abendessen
20.00	Come together



Sonntag 16. Juni 2013

9.00	Zusammenfassung des ersten Tages
9.15	Menschenrechte in der Post 2015-Debatte <i>N.N., FIAN (angefragt)</i>
10.00	Wie kann eine inklusive Entwicklungsagenda aussehen? Ergebnisse aus den online-Konsultationen <i>Benedikt Nerger, bezev</i>
10.45	Kaffeepause
11.00	Zukunftsworkshop Teil 1 <ul style="list-style-type: none"> ■ Workshop 1: Gesundheit ■ Workshop 2: Bildung ■ Workshop 3: Beschäftigung und Arbeit ■ Workshop 4: Nachhaltigkeit und Umwelt ■ Workshop 5: Nahrungssicherheit und Ernährung
12.30	Mittagessen
13.45	Zukunftsworkshop Teil 2
15.30	Vorstellung der Arbeitsgruppen
16.30	Podiumsdiskussion: „Wie kann eine zukunftsfähige Entwicklungsagenda inklusiv werden?“ <i>Albert Eiden, Kindernothilfe (angefragt)</i> <i>Dinah Radtke, Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. (ZSL), Erlangen</i> <i>Jutta Kranz-Plote, BMZ (angefragt)</i> <i>N.N., entwicklungspolitische SprecherInnen der Bundestagfraktionen (angefragt)</i>

Organisatorische Hinweise

Anmeldung

Bitte schicken Sie die beiliegende Anmeldung bis spätestens 1.6.2013 an die angegebene Adresse.

Alternativ können Sie sich unter www.bezev.de anmelden.

Nach Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und Anreiseinformationen. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir um sofortige Benachrichtigung.

Eine Abmeldung ist bis zum 1. Juni kostenlos, danach werden nur noch 50% der Teilnahmegebühr erstattet.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 25 € /15 € ermäßigt (Studierende, Personen mit geringem Einkommen, Assistenzbegleitung). Im Teilnahmebeitrag ist die Verpflegung enthalten.

Den Seminarbeitrag überweisen Sie bitte auf dieses Konto:

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.

Konto-Nr. 80 40 700

BLZ: 370 205 00 (Bank für Sozialwirtschaft)

Verwendungszweck: Zukunftsworkshop

Übernachtung

Eine Übernachtung (EZ 50,50 € inkl. Frühstück) kann bei Bedarf dazu gebucht werden.

Veranstaltungsort

Jugendherberge Düsseldorf
City-Hostel
Düsseldorfer Str. 1
40545 Düsseldorf
Tel: 0211/55 73 10

www.jugendherberge.de/Jugendherbergen/

Duesseldorf442/Anreise



Kontakt

Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. (bezev)
Wandastr. 9, 45136 Essen
Tel: 0201/17 88 963
Fax: 0201/17 89 026
kampagnen@bezev.de
www.bezev.de



Mit finanzieller Unterstützung von

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**

Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst

- Drucken Sie sich dieses Formular auf DIN A4 aus, schneiden und falten Sie es einmal entlang der Linie. So passt es in einen DIN lang-(Fenster-)Umschlag.



Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde mich verbindlich an zum Workshop
„Wie soll die Welt von morgen aussehen?“
Den Seminarbeitrag überweise ich an die angegebene
Bankverbindung von Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.

.....
Vorname

.....
Nachname

.....
Organisation

.....
Straße

.....
PLZ Ort

.....
Telefon

.....
Mail

Ich benötige (zum Ankreuzen)

- Übernachtung
- Gebärdensprachdolmetscher
- Hörverstärker
- Material in alternativer Form (z.B. Großdruck und Braille)
- Barrierefreie Unterkunft

Sonstiges und zwar:

- Ich wünsche vegetarisches Essen.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Anschrift in die Teilnehmerliste aufgenommen werden darf.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

45136 Essen

Wandastraße 9

zusammenarbeit e.V.

Behinderung und Entwicklungs-

